Pressemitteilung

4. Juni 2015

Öffentlich-rechtliche Sender und mit dem VPRT auch die privaten Rundfunkanstalten jetzt Mitglied der Kulturratsfamilie

Deutsche Welle, Deutschlandradio, VPRT und ZDF gehören jetzt auch dem Deutschen Kulturrat an

Berlin, den 04.06.2015. Gestern hat die Sektion Film, Rundfunk und audiovisuelle Medien des Deutschen Kulturrates fünf neue Mitglieder aufgenommen. Die **Deutsche Welle**, die **Deutsche Orchestervereinigung** (DOV), **Deutschlandradio**, der **Verband Privater Rundfunk** und **Telemedien e.V.** (VPRT) und das **Zweite Deutsche Fernsehen** (ZDF) zählen nun auch zu den mittelbaren Mitgliedern des Deutschen Kulturrates. Die **ARD** gehört dem Deutschen Kulturrat schon seit vielen Jahren an. Die **DOV** ist bereits Mitglied in der Sektion Musik des Deutschen Kulturrates. Insgesamt haben sich in den acht Sektionen des Deutschen Kulturrat nun 246 Bundeskulturverbände und -organisationen versammelt.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Ich freue mich sehr über den Familienzuwachs beim Deutschen Kulturrat. Ihm gehören nunmehr mit der ARD, Deutschlandradio, Deutscher Welle und ZDF alle öffentlich-rechtlichen Sender und mit dem VPRT auch die privaten Rundfunkanstalten an. Seit mehr als 30 Jahren vertritt der Deutsche Kulturrat als Spitzenverband die Interessen von Verbänden und Organisationen der Künstler, der Kultureinrichtungen, der kulturellen Bildung, der Kulturvereine und der Kulturwirtschaft. Ich bin mir sicher, dass durch die neuen Mitglieder unsere Arbeit für den Kultur- und Medienbereich noch einmal deutlich gestärkt wird."

Informationen zur Arbeit des Deutschen Kulturrates finden Sie in unserer Broschüre: Gemeinsam stark für die Kultur! – Der Deutsche Kulturrat stellt sich vor.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat